



Unterallmeind Korporation Arth

Geschäftsbericht 2023

Jahresrechnung 2023

Budget 2024

www.uak.ch

2023



Verwaltung



Alpwirtschaft



Waldwirtschaft



Energie



Wasser-
versorgung



Öffentlichkeit



Immobilien

Verwaltungsrat und Funktionäre 2023

Verwaltungsrat

Ruedi Annen, Landwirt, Arth, Präsident	2016
Hans Hospenthal, Kaufmann, Luzern, Säckelmeister	2011
Patrick Kenel, Carrosseriespengler, Walchwil	2016
Robert Mettler, Landwirt, Arth	2016
Rita Appert-Eichhorn, Bäuerin/Lehrerin, Arth	2017
Pirmin Bürgi, Kaufmann, Seewen	2019
Hanspeter Kennel, Dipl. Immobilienmakler, Küssnacht	2020
Roman Kennel, Chauffeur, Arth	2022

Amtsantritt

Geschäftsführer

Pius Betschart, Arth	2012
----------------------	------

Sekretärin

Verena Bürgi-Kamer, Goldau	2001
----------------------------	------

Betriebsförster

Aurel Baumann, Schwyz	2023
-----------------------	------

Rechnungsprüfungskommission

Anita Schädler, Kauffrau, Trachslau	2015
Ivo Annen, Compliance Manager, Steinen	2019
Lea Lüönd, Generalagentin, Brunnen	2019

Korporationsbürger 2023

Rückblick Korporationsgemeinde 2023

Statutengemäss konnte die Korporationsgemeinde am 28. April 2023 am neuen Standort in der Horseshoe Braui in Oberarth abgehalten werden. Der Einladung zur Korporationsgemeinde folgten 139 Personen, davon 134 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger. Sehr erfreulich war, dass so viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind und damit ihr Interesse für die Projekte und das Geschehen der Korporation zeigen.

Finanzen/Sachgeschäfte

Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig genehmigt und dem Verwaltungsrat Décharge erteilt. Die Rechnung schloss mit einem ausgewiesenen Reingewinn von Fr. 511'455.31 ab. Die nötigen Abschreibungen, Amortisationen sowie Wertberichtigungen wurden vorgenommen.

Das Gesuch von Josef Mettler, Goldau, um Umwandlung des unselbständigen in ein selbständiges Baurecht auf 100 Jahre für das Alpegebäude Obermatt auf der Rigi wurde von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimme angenommen.

Ebenfalls wurde der Antrag des Verwaltungsrats für die Abtretung der Alpegebäude Resti mit gleichzeitiger Erteilung eines Baurechts auf 100 Jahre an Nadia und Matthias Annen-Fassbind, Goldau, einstimmig gutgeheissen.

Wahlen

Gemäss Statuten wird der Verwaltungsrat alternierend für zwei Jahre gewählt. Zur Wahl stand der Säckelmeister, zwei Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Rechnungsprüfungskommission, die alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden. Vorgeschlagen und gewählt für 2 Jahre wurden:

Säckelmeister	Hans Hospenthal	bisher
Verwaltungsräte	Rita Appert-Eichhorn	bisher
	Pirmin Bürgi	bisher
Rechnungsprüfungskommission	Ivo Annen	bisher
	Anita Schädler	bisher
	Lea Lüönd	bisher

Totenehrung

Auch im vergangenen Jahr haben uns wiederum Korporationsbürger(innen) für immer verlassen. Wir wollen den Verstorbenen im stillen Gebet gedenken und ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitmenschen sei François Annen, Rickenbach ob Schwyz erwähnt, welcher als Verwaltungsrat in den Jahren 1985 bis 1993 die UAK mitgeprägt hat.

Und ebenso namentlich genannt wird Dominik Annen, Les Ecorcheresses im Berner Jura, früher Schwyz, der das Amt als Verwaltungsrat von 1971 bis 1977 ausgeführt hat.

Geschäftsjahr 2023

Wir blicken auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Erfreulicherweise wurden wir von grösseren Schadenereignissen und Unfällen verschont. Wiederum waren einige Herausforderungen und ausserordentliche Geschäfte zu bewältigen. An den 12 ordentlichen VR-Sitzungen behandelten wir 147 Traktanden. Dem entsprechend erforderte dies von der Verwaltung und allen Mitarbeitenden den vollen Einsatz.

Trotz der steigenden Hypothekarzinsen und diversen grösseren Investitionen, vorwiegend Sanierungen an Alp- und Forststrassen, sowie dem Aufbau von PV-Anlagen auf unseren Mehrfamilienhäusern, konnten wir auch in diesem Jahr einen erfreulichen Betriebsgewinn erzielen.

Neben den Geschäften treffen wir uns gelegentlich auch mit anderen Korporationen oder Institutionen zum Gedankenaustausch. In diesem Jahr empfingen wir im August die Korporationen Weggis und Vitznau und nutzten die Gelegenheit, ihnen unsere Alpen im Gebiet Stoos vorzustellen. Dass der Fronalpstock im Eigentum der UAK ist, war bei einigen Gästen nicht präsent. Einen positiven Eindruck hinterliessen auch die Grössen dieser Alpen sowie die gepflegten Weiden. Nach einem reichhaltigen Zabig in der Alpwirtschaft Laui neigte sich der Tag dem Ende entgegen und wir verabschiedeten uns von unseren Gästen in der Hoffnung, dass sie ein paar eindrückliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen durften.



Ratstreffen mit den Korporationen Weggis und Vitznau im Stoosgebiet

Im fünfjahres Turnus treffen wir uns mit den Ratskollegen der Korporation Walchwil, wobei wir dieses Jahr die Rolle des Gastgebers übernehmen durften. Sie erhielten einen Einblick in unsere Geschäftstätigkeit, eine Führung in unserer Heizzentrale in Arth sowie eine Besichtigung des Forstwerkhofs in Goldau. Dieser periodische Kontakt dient dem Gedankenaustausch und stärkt die Verbundenheit zwischen den benachbarten Korporationen.

Personal

Im Jahr 2023 ergaben sich diverse personelle Veränderungen bei unseren Mitarbeitenden. Nach erfolgreichem Abschluss der Försterschule wurde Severin Nigg 2015 bei der UAK als Betriebsförster eingestellt. Auf Ende Oktober hat er nun seine Stelle gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen ihm an seinem neuen Arbeitsplatz alles Gute und Zufriedenheit. Auf der Suche nach einem neuen Betriebsförster wurden wir in der Person von Aurel Baumann aus Schwyz fündig. Nach einem Vorstellungsgespräch hat er sich entschieden die Stelle anzunehmen und trat am 2. Dezember seinen ersten Arbeitstag bei der UAK an.



Der neue Betriebsförster Aurel Baumann

Ebenso gekündigt hat Mike Fässler, der im März 2022 bei der Korporation die Stelle als Forstwart antrat. Infolge einer zweiten Ausbildung als Landwirt hat er uns Ende Juli verlassen. Wünschen wir auch ihm auf seinem neuen Berufsweg alles Gute und Erfolg.

Unser Lernender Ramon Elsener aus Steinen hat nach dreijähriger Lehrzeit die Abschlussprüfung als Forstwart mit Bravour bestanden. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg. Da die Stelle von Mike Fässler frei wurde, hat Ramon Elsener die Forstwartstelle übernommen und ist weiterhin in unserem Forstbetrieb tätig.

Im August konnten wir wieder einen Lernenden bei uns begrüßen. Benno Lüönd aus Rothenthurm nahm die Herausforderung an, in unserem Betrieb die Ausbildung als Forstwart zu absolvieren. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Ausbildung.



Ausbildner Timo Schaub und der neue Lernende Benno Lüönd



Ausbildner Timo Schaub, erfolgreicher Lehrabsolvent Ramon Elsener und abtretender Betriebsförster Severin Nigg

Die Nachfolge des Äplers Josef Schmidig aus Goldau, der mehr als 50 Alpsommer auf der Alp Spizibüel verbrachte, konnte geregelt werden. Mit Alois und Marie-Theres Marty ebenfalls aus Goldau wurde ein geeignetes Äplerpaar gefunden. Wir wünschen Josef Schmidig in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit sowie dem Äplerpaar Marty Glück und Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.



Das Äplerhepaar Alois und Marie Theres Marty

Alpwirtschaft

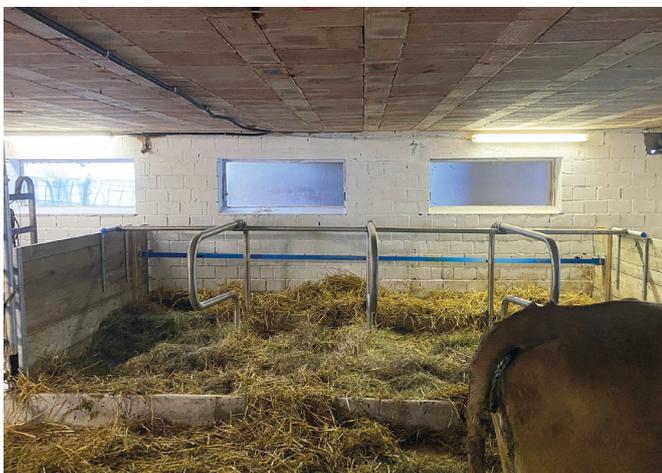
Die Unterallmeind Korporation zieht eine positive Bilanz für die Alpseason 2023. Aufgrund der geringen Schneefälle im letzten Winter bestand für die Alpbetriebe ein grosses Wasserdefizit, was aber durch die glücklicherweise grosszügigen Regenfälle im Frühling wieder mehrheitlich entschärft wurde. Dank dem stabilen Sommerwetter war der Futterwuchs schnell und wurde zum Teil überständig. Auch die Monate Juli und August waren eher zu trocken, doch lokale Gewitter sorgten dafür, dass grösstenteils auf den Alpen kein akuter Wassermangel bestand.

Auch in der restlichen Alpzeit änderte sich die Wetterlage nicht wesentlich, sodass die Älpler mit ihrem Vieh bis zur Alpbefahrt meist schöne und warme Tage entgegennehmen konnten.

Nach dem Pachtantritt der Liegenschaft Unterer Staffel durch Martin Schindler jun. wurde auf dem Betrieb eine Kontrolle von Mutterkuhhaltung Schweiz durchgeführt. Von dieser erhielt er die Auflage, notwendige Anpassungen vorzunehmen, um den Tierschutzbestimmungen gerecht zu werden.

Martin Schindler hat für den notwendigen Stallumbau Pläne ausarbeiten lassen und uns eine detaillierte und saubere Kostenzusammenstellung zugestellt. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Kosten für das benötigte Baumaterial von zirka Fr. 15'000.– zu übernehmen.

Nach zusätzlichen Abklärungen wurde die 1995 zusätzlich erstellte 3.5-Zimmer-Wohnung von Kanton und Gemeinde unter diversen Auflagen bewilligt. Als Auflagen müssen drei Brandschutztüren sowie eine Brandschutzwand zwischen Stall und Wohnung erstellt werden.



Abgeschlossene Umbauarbeiten Stall Staffelweid

Die Alpkäserei Rigi First AG hat Ende September nach intensiver Planung und diversen Abklärungen die Baubewilligung für den Neubau der Käserei erhalten. Es ist vorgesehen, nach der Schneeschmelze im Frühling 2024 mit dem Baustart zu beginnen. Wünschen wir den Initianten während der Bauzeit ein gutes, unfallfreies Gelingen und viel Erfolg.

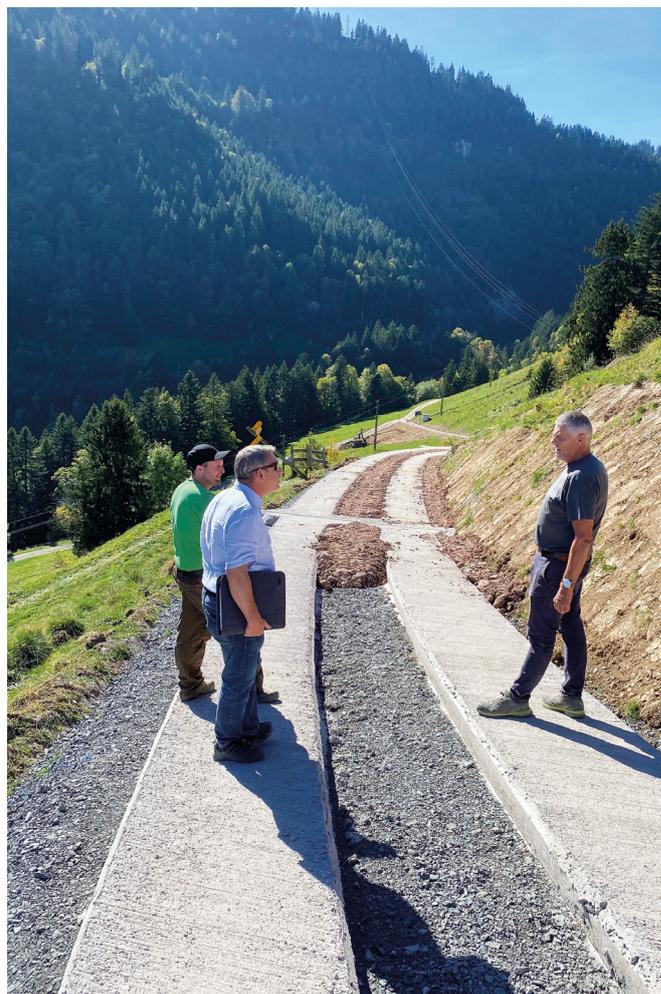
Die Baubewilligung für das Projekt zur Verbesserung der Wasserversorgungen der UAK Alpbetriebe wurde am 24. Juli 2023 durch den Gemeinderat Arth bewilligt. Für die definitive Beitragszusicherung seitens des Bundesamts für Landwirtschaft mussten verbindliche Kostenvoranschläge

eingereicht werden. Diese hatten zur Folge, dass unter Berücksichtigung der angepassten Projekte und den Auflagen der Baubewilligungen die erwarteten Kosten nach oben angepasst werden mussten.

Die Beitragszusicherung vom Bundesamt für Landwirtschaft in Bern ist nun im Februar 2024 eingetroffen. Der Baustart der Massnahmen ist im Frühling 2024 vorgesehen.

Eine wesentliche Aufgabe ist der Strassenunterhalt und die Instandhaltung der Alpzufahrten. Unter anderem wurde in diesem Jahr neben Unterhaltsarbeiten an diversen Alpstrassen in die Verbesserung der Alpzufahrt Resti investiert. Die Strasse wurde um rund einen Meter verbreitert sowie Betonfahrspuren eingebaut. Dadurch ist es in Zukunft möglich auch mit grösseren Fahrzeugen ohne Behinderung die Alp zu erreichen.

An der Strasse Klösterli-First wurden schon vor einigen Jahren zwei Teilabschnitte betoniert. Da dieser Strassenabschnitt die Rigi First sowie Rigi Scheidegg-Burggeist erschliesst, wird sie rege benützt. Um auch noch die letzte Lücke mit einem Betonbelag zu schliessen, beschloss man ein Sanierungsprojekt in Auftrag zu geben. Im März 2023 wurde die Baueingabe eingereicht und im Spätsommer die Baubewilligung erteilt. Im Herbst konnten die Bauarbeiten in Angriff genommen und mit bester Zufriedenheit vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden.



Neuer Betonspurweg bei der Alpzufahrt Resti



Neue Betonstrasse Heirihütte – First

Im gleichen Zeitraum wurde auch eine Wanderwegsanie rung im Gebiet Staffel-Kulm, deren Bau schon mehr als 20 Jahre zurück liegt, ausgeführt. Der Weg wird von den Touristen sehr viel begangen und ist vor allem von der Kulm-Kapelle bis zum Kessiboden in einem schlechten Zustand. Um die laufenden Unterhaltsarbeiten gering zu halten, wurde beschlossen einen Betonbelag einzubauen.

Die Planung und Bauleitung dieser drei Sanierungsprojekte liefen über die Firma Schubiger AG, Kägiswil. Die Vorbereitungsarbeiten wurden durch Kenel Baggerarbeiten GmbH, Arth, ausgeführt. Die auf Strassenbau spezialisierte Firma Gloggnar AG, Ruswil, führte die Betonarbeiten durch.

Waldwirtschaft

Die Weltlage mit den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten beeinflussen durch hohe Inflation und steigende Zinsen die Schweizer Wirtschaft und insbesondere jene unserer Nachbarländer. Der starke Franken und die stagnierende Wirtschaft in Deutschland ermöglichen wieder sehr günstige Importe von Schnittholz und Holzprodukten. Die ausländischen Schnittholzpreise sanken gegen Jahresende auf ein Rekordtief unter den Stand von vor Corona.

In der Schweiz wird daher der Holzbedarf wieder vermehrt durch Importe aus dem nahen Ausland gedeckt. Die Schweizer Rundholzabnehmer und Sägereien sind gezwungen ihre Einkaufspreise nach unten anzupassen.

Im Bereich des Rund- und Schnittholzmarktes gelten internationale Preise. Die Stärkung und Sicherung der heimischen Wald- und Holzwirtschaft ist entscheidend, um die Abhängigkeit vom Ausland zu verringern und langfristig nicht vollständig vom Preisdiktat der ausländischen Rundholzabnehmer abhängig zu werden.

Für die Schweizer Rundholzverkäufer ist der erzielbare Holz erlös seit der 2. Jahreshälfte wieder rückläufig. Die Einkaufspreise der grösseren Rundholzabnehmer wurden im Herbst für sägefähiges Bauholz um 10 – 15% nach unten angepasst. Der im Vorjahr nach längerem wieder erzielbare Durch schnittserlös von zirka Fr. 100.–/m³ Rundholz in Bauholz qualität ist zurzeit klar nicht mehr realisierbar.

Die Nachfrage nach Stückholz hat sich nach dem kurzzei tigen Boom im 2022 im Berichtsjahr wieder auf einem nor malen Stand eingependelt. Die Nachfrage nach Energieholz in Form von Waldhackschnitzeln ist mittlerweile ein unver zichtbarer Teil des Holzerlöses für die Waldeigentümer und insbesondere für die UAK.

Dank dem Aufbau der eigenen Wärmevermarktung unseres Energieholzes mit dem Wärmeverbund Arth und Goldau und den weiteren zwei durch die UAK belieferten Schnit zelfeuerungen sind die Einnahmen des UAK Forstbetriebes weniger vom aktuellen Käuferinteresse der Rundholzabneh mer abhängig. Das indexierte, langjährige Preismodell ge währleistet für unsere Wärmebezüger und uns als Holz- und Wärmlieferanten auch eine kalkulierbare und kontinuierliche Betriebsführung.



Hackschnitzelhaufen Züngeli

Trotzdem ist es fast unmöglich, aus den Erlösen des Holzes und den Beiträgen von Bund und Kanton die Kosten der Waldbewirtschaftung und der Infrastrukturen zu decken und langfristig die Sicherung der Waldfunktionen optimal zu ge währleisten.

Das vom kantonalen Verband der Waldeigentümer WaldSchwyz initiierte Projekt «Waldklimaschutz WaldSchwyz» wurde im November unabhängig zertifiziert und bietet ab so fort allen Kaufinteressierten den Erwerb von Bescheinigungen für die Einlagerung von CO₂- in den Schwyzer Wäldern an. Alle 37 beteiligten Waldeigentümer verpflichten sich, auf den 8'056 ha Wald während den nächsten 30 Jahren einen Mindestvorrat von Bäumen stehen zu lassen. Dadurch werden jährlich 13'700 Tonnen CO₂ im Waldbestand verblei ben und für 30 Jahre eingelagert.

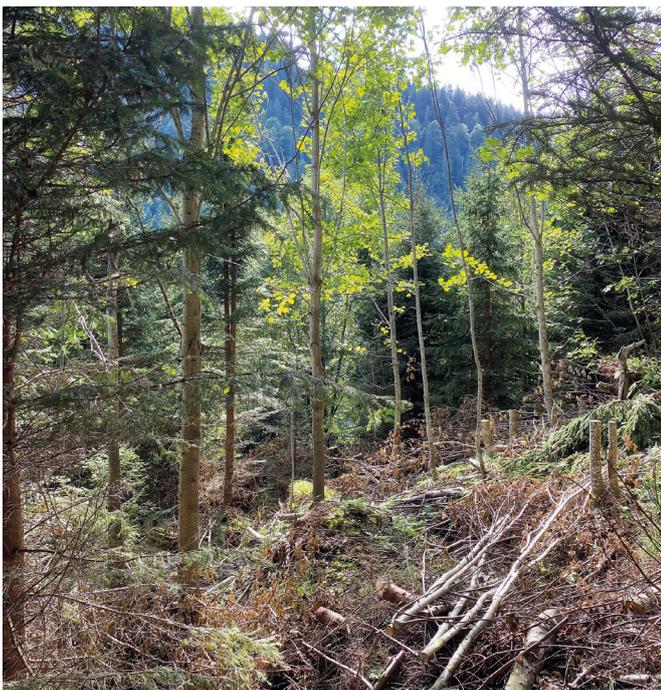
Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen VER) werden als Bescheinigungen zu einer Tonne CO₂ zum Kauf angeboten. Interessierte Private, Firmen oder Ver bände können sich bei uns oder der Geschäftsstelle von WaldSchwyz melden, um mit dem Zertifikatskauf die Be wirtschaftung und Speicherleistung des Waldes als einer der bedeutendsten CO₂- Speicher und die Sicherung der Waldleistungen zu unterstützen.



Holzschlag Rigi Klösterli

Die angeschlossenen Waldeigentümer des Klimaschutzprojekts verpflichten sich, alle generierten Einnahmen in die Verbesserung der Speicherleistung und die Leistungsfähigkeit des Schwyzer Waldes einzusetzen. Weitere Informationen www.waldschwyz.ch.

Im Frühling und Herbst wurden zwei grosse Holzschläge mit Seilkrananlagen im Twäriberggebiet und im Herbst ein weiterer Holzschlag mit fünf Seillinien im Gebiet Beichli oberhalb der Hagegg an spezialisierte Forstunternehmen vergeben. Weitere Holzschläge mit Seilkranen wurden an der Chräbelbannstrasse und im Züggeli ausgeführt. Die Forstgruppe führte Holzschläge im Schutt, Klösterli und der Hagegg eigenständig oder mit teilweiser Unterstützung durch spezialisierte Unternehmer aus.



Jungwaldpflege Umghittä Wald

Grössere Jungwaldpflegearbeiten wurden in den Sturm-schadenflächen von Vivian 1990 in der Hagegg und in der Sturm-schadenfläche des Sturms Lothar 1999 im Umghittä Wald auf der Rigi ausgeführt. Dank damaliger gezielter Auf-forstung und steter Jungwuchspflege sind die Jungwälder bereits sehr schön gediehen und übernehmen wieder vermehrt die Waldfunktionen wie Schutz, Holzproduktion, Lebensraum und Erholung.

Im 2023 wurden wir von Unwetter verschont. Die Niederschläge im Frühling waren auch im Wald sehr willkommen und vermochten die Waldböden etwas zu durchnässen. Insgesamt war es in den Wäldern aber auch im Sommer sehr trocken. Es mussten jedoch nur wenige Zwangsnutzungen infolge Sturm oder Käferbefall ausgeführt werden.

Seit 2006 führt unsere Forstgruppe verschiedene Pflegearbeiten im Sonderwaldreservat Goldauer Bergsturzgebiet aus. Im Frühling wurde die Besucherlenkung im Bergsturzgebiet erneuert. Es wurden Infotafeln an allen Einstiegspunkten und eine klar ersichtliche Wegführung und Markierung der Wege erstellt.

Der Wanderweg vom Gribsweg bis auf den Gnipen wurde durch einen Zivilschutzereinsatz unter Leitung des Vereins Schwyzer Wanderwege sanft instandgestellt.

Im Spätherbst führte die Forstgruppe für die Auslichtung der Trockenstandorte einen weiteren Pflegeeingriff mit dem Helikopter aus. Je nach Standort wird das Schnittmaterial zusammengeschichtet, als Brennmaterial für die offiziellen Feuerstellen vor Ort bereitgestellt oder bei grossen Mengen ausgeflogen.



Besucherlenkung Sonderwaldreservat Bergsturz Goldau

Der Holzverkauf der UAK betrug im 2023 5'134 m³ Rundholz mit einem Totalerlös von Fr. 714'994.-. Ein kleiner Anteil der Holzmenge ist von benachbarten Waldeigentümern, von welchen wir vor allem für die Heizanlagen Energieholz übernehmen.

UAK Holzverkauf 2019 – 2023

Sortiment Verkauf	Nutzholz ab Waldstrasse		Brennholz ab Werkhof		Holzschnitzel ab Werkhof		Holzschnitzel franko Heizung		TOTAL	
	m ³	Fr.	m ³	Fr.	m ³	Fr.	m ³	Fr.	m ³	Fr.
2019	1'248	101'299	153	35'784	21	2'219	2'480	351'447	3'902	490'749
2020	1'654	143'689	216	50'957	80	8'923	2'363	334'702	4'313	538'271
2021	1'406	139'167	219	55'830	48	5'440	3'037	403'569	4'710	604'006
2022	2'160	216'023	366	89'217	11	1'460	2'700	424'118	5'237	730'818
2023	1'841	194'573	238	46'571	63	8'045	2'992	465'805	5'134	714'994

Erlös mit unterschiedlichem Aufrüstungsgrad und Verkaufsort

Für die vier Heizanlagen in Arth, Oberarth und Goldau haben wir 2'992 m³ Holz gehackt und insgesamt 8'377 Sm³ Holzschnitzel abgeliefert. Den grössten Bedarf an Schnitzelholz hatte unser eigener Wärmeverbund in Arth mit 6'329 Sm³, gefolgt von der Heizanlage im Berufsbildungszentrum Goldau mit 872 Sm³, der MPS Oberarth mit 616 Sm³ und der in unserem Eigentum stehenden Heizanlage für die Gebäude beim Schulhaus Sonnegg mit 560 Sm³ Schnitzelholz. Wir bedanken uns bei allen Kunden und Wärmebezugern für ihren Holzkauf oder ihren Wärmebezug.

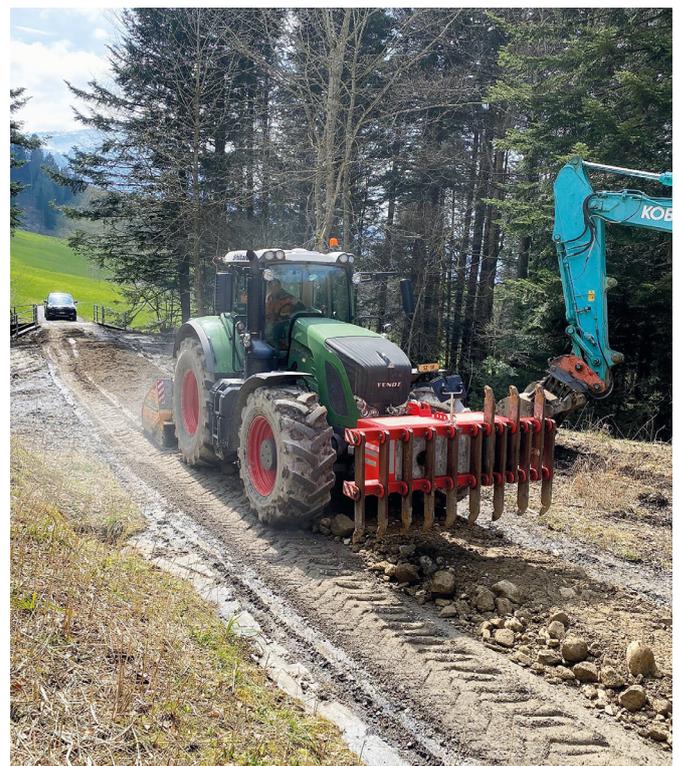
Mit der Unterstützung des Kantonalen Amtes für Wald und Natur (AWN) konnten 2023 diverse Erschliessungen in standgestellt werden. Im Frühling wurde auf der Rigi die Strecke von der Fruttlhütte bis zur Malchusbrücke mit einem Asphaltbelag versehen. Der Belagseinbau auf diesem unterhaltsintensiven Abschnitt war schon länger ein Wunsch und konnte dank der Umlegung des darauf führenden Wanderweges ausgeführt werden.



Neue Brücke alter Schulweg, Riedboden – Rigi First

Neu ist ein Wanderwegabschnitt von der Obertrube bis ins Chneuli ab der Chneustrasse auf die alte Wegführung verlegt worden. Ebenso wurde der alte Schulweg vom Riedboden bis Rigi First als offizieller Wanderweg ausgeschildert.

Die Wartstrasse erschliesst den ganzen Dürrenbodenbann sowie die Alp oberer Spitzibüel. Durch die intensive Nutzung und den schlechten Zustand drängte sich eine Instandstellung auf. Im Frühling wurde auf der ganzen Strassenlänge zusätzliches Koffermaterial aufgeschüttet und vor Ort mit einem Steinbrecher zerkleinert. Anschliessend wurde die neue Kiesoberfläche verdichtet. Schliesslich wurden 65 neue Querrinnen für die Sicherstellung der Entwässerung eingebaut. Dank dieser Umsetzungsvariante konnte eine schnelle und kostengünstige Strassensanierung für eine weitere Nutzungsdauer sichergestellt werden.



Instandstellung Wartstrasse

Auf der Chräbelbannstrasse wurde anfangs Juni ein Felsabbruch in einen bestehenden Kiessammler festgestellt. Nach der Konsultation eines Geologiebüros wurde gemeinsam mit dem kant. Forstamt und den Rigi Bahnen AG entschieden, dass der einsturzgefährdete zirka 13 m hohe Felskopf aus Sicherheitsgründen beseitigt werden muss. Nach der Installation einer temporären Steinschlagschutzwand konnte der Felskopf unter Wahrung der Sicherheit der Strassennutzer und den Rigibahnen sicher entfernt werden.



Abbau Felskopf Chräbelbannstrasse

Im Herbst fand eine Begehung statt um die vorliegenden Varianten der Erschliessung des Schutzwaldes Heideneeggban in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Natur zu klären. Aufgrund der aufwändigen Umsetzung wurde vereinbart, dass in den nächsten Jahren die beiden Stichstrassen für die Erschliessung oberhalb der Rigibahngelise beim Fruttli und eine Verlängerung des Maschinenweges Ochsenchneu in 1. Priorität umgesetzt werden. Die Erschliessung des Heideneeggban ist aktuell nicht finanzierbar, wenn nicht mehr Mittel für die Erschliessung dieses Schutzwaldgebietes zur Verfügung stehen.

Nach einer gemeinsamen Sitzung der Umweltverbände, dem Amt für Wald und Natur, der Gemeinde Arth und der UAK konnten die Bedenken der Umweltverbände für den Neubau des forstlichen Begehungsweges im Gebiet Heideneeggban geklärt werden.

Ein erster Teil des Begehungsweges wurde im Herbst erstellt. Der restliche Wegabschnitt wird nach Eingang der bewilligten Projektänderung einer kleinen Wegverlegung 2024 fertig erstellt.

Die Forstgruppe ist für die Bereitstellung und Belieferung der Schnitzelheizungen mit Holzschnitzeln und für das Angebot und den Verkauf unseres Brennholzsortiments zuständig. Im Sommerhalbjahr sind diverse Pflanz- und Jungwuchspflege-

arbeiten auszuführen. Ebenfalls sind vielerorts Mäharbeiten und der laufende Unterhalt an den Waldstrassen und den Wegen und Strassen im Rigigebiet zu erledigen. Diverse Holzerei- und Pflegearbeiten werden im Auftrag von Dritten ausgeführt. Ein grösserer Auftrag ist inzwischen die Neophytenbekämpfung für die Gemeinde Arth. Ebenso konnten wieder Einsätze beim Böschungsunterhalt an der Autobahn, die Belieferung von Bäumen für den neuen Tierparkeingang und für andere Forstbetriebe umgesetzt werden.



Erneuerung Spielplatz Rigi Scheidegg

Die Forstgruppe leistete auch die Aufbauarbeiten bei der «Gwärb23» und nahm mit einem Holzerwagen am Umzug bei der Sennenkilbi aktiv teil.



Holzerwagen der Forstgruppe an der Sennenkilbi Arth

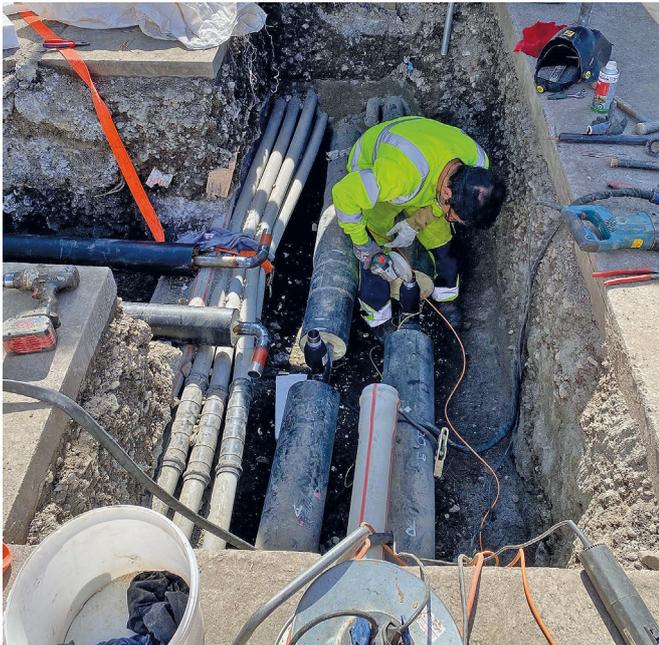
Wärmeverbund Arth 2019–2023

Jahr	Wärmebezüger			Leistung kW	Holzschnitzel		Anteil %	Gas kWh	Anteil %	Produktion kWh	Klik Kompensation	
	UAK	Dritte	Total		Sm ³	kWh					to CO ₂	Fr.
2019	4	41	45	1'650	4'974	2'906'431	99.1	25'873	0.9	2'932'304	483	48'300
2020	4	46	50	1'704	4'932	3'007'539	98.7	38'889	1.3	3'046'428	463	49'865
2021	4	48	52	1'829	6'432	3'709'062	99.2	30'845	0.8	3'739'907	557	53'990
2022	4	61	65	2'131	5'356	3'511'150	99.5	18'309	0.5	3'529'459	400	38'772
2023	4	63	67	2'252	6'329	3'762'404	99.8	8'866	0.2	3'771'270	–	–

Wir bedanken uns bei unserer Forstgruppe unter der bisherigen Leitung von Betriebsförster Severin Nigg und dem neuen Betriebsförster Aurel Baumann für ihren grossen täglichen Einsatz. Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren oftmals langjährigen und treuen Holzkäufern, Kunden und Geschäftspartnern.

Energie

2023 sind zwei neue Wärmebezüger an die Fernwärmeversorgung Arth angeschlossen worden. Die Anschlussleistung aller 67 Wärmebezüger beträgt per 1. Januar 2024 2'252 kW.



Fernwärmeanschluss Rindelstrasse

Im Januar wurden bei beiden Heizkesseln in Arth und beim Heizkessel im Schulhaus Sonnegg in Goldau die behördlichen Feinstaubfiltermessungen durchgeführt. Es wurde attestiert, dass die Abgase aller drei Heizkessel durch die bestehenden Feinstaubfilteranlagen bestens gereinigt werden. Bei acht Wärmekunden wurden die Wärmezähler gemäss Verordnung über das Eichwesen ausgewechselt. Ab 2024 wurde die eidg. Verordnung angepasst, dass die von uns verwendeten Wärmezähler acht Jahre im Einsatz bleiben können. Dies wird uns zukünftig Aufwand und Kosten für die Herleitung der Messdaten einsparen.



Ausgewechselter Wärmezähler

Ein Blitzeinschlag verursachte am 11. Juli 2023 eine Unterbrechung der Kommunikationsübertragung im Wärmeverbund Arth. Damit die Fehlersuche erleichtert werden konnte, wurde das Kommunikationsnetz neu in vier Sektoren eingeteilt. So kann jetzt und in Zukunft die Fehlersuche bei Störungen stark vereinfacht werden.

Das Jahr 2023 war das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn 1864. Die Jahresmitteltemperatur erreichte landesweit 7,2 Grad Celsius und lag nur 0,2 Grad unter dem Rekordjahr von 2022. Der Wärmeabsatz im Wärmeverbund Arth nahm gegenüber dem Vorjahr trotzdem um 6,8% zu, weil 2022 13 neue Wärmebezüger angeschlossen wurden. Die Wärmeabgabe betrug 2023 3'771'270 kWh. Die Wärme wurde aus 2'261 m³ Hackholz oder 6'329 Sm³ Holzschnitzeln produziert. Nur ein Anteil von 8'866 kWh oder 0,2% der Wärmeenergie wurde mit Gas produziert.

Die am Wärmeverbund Arth angeschlossenen und dafür berechtigten Gebäude kompensierten durch ihren Wärmebezug im 2022 insgesamt 400 to CO₂. Die zertifizierten Bescheinigungen wurden von der Stiftung KliK mit total Fr. 38'772.– oder Fr. 90.– zzgl. MWST je Tonne CO₂ vergütet. Ein grosser Dank gilt den zuständigen Betreuern für ihre umsichtige Arbeit.

Im Frühling wurden auf den drei Mehrfamilienhäusern Schulweg 10, Schulweg 12 und Gotthardstrasse 47 Photovoltaik Anlagen mit einer Leistung von je zirka 30 kWp installiert. Im gleichen Zusammenhang wurden auf den Hausdächern neue Absturzsicherungen angebracht. Beim Schulweg 12 wurden

vor der Installation der neuen PV Anlage die bestehenden Solarmodule abgebaut und die Dachunterkonstruktion angepasst. Die Inbetriebnahme der drei Anlagen erfolgte Ende Mai 2023.

Für die Eigennutzung des produzierten Sommerstroms wurde je Liegenschaft ein ZEV – Zusammenschluss für den Eigengebrauch – gegründet. Die Mieter können nach Unterzeichnung des ZEV Vertrages vom auf der bewohnten Liegenschaft produzierten Sonnenstrom beziehen und vom günstigeren Gestehungspreis mitprofitieren. Die UAK gibt den selber produzierten Strom zu 80% der Kosten des Strombezugs der Gemeindewerke an die Mieter weiter. Die Stromzählererfassung und die Administration der Stromabrechnungen der drei Liegenschaften wird seitens der Gemeindewerke Arth ausgeführt.



Montage PV Anlage MFH Schulweg 12

Wasserversorgung Rigi

Im Jahr 2023 nutzten im Rigigebiet 102 Wasserbezüger das Trinkwasser von der UAK Wasserversorgung Rigi. Die Wasserabgabe betrug 11'887 m³ Trinkwasser und lag damit um 6,3% über dem Vorjahr. Mit 6'717 m³ wurde im Gebiet Klösterli und First mehr Wasser bezogen als im Gebiet Kulm und Staffel, wo 5'170 m³ Trinkwasser bezogen wurden.

Das Jahr 2023 war im Vergleich zum Vorjahr niederschlagsreicher. Der Trend zeigt jedoch sehr starke Schwankungen innerhalb des Jahres. So war es im März und dann auch im Juli sehr trocken. Im April und Mai und auch im November waren die Niederschläge wieder intensiv.

Die Quellschüttung war an den Hauptquellen im Gebiet Chäserenholz im Frühling und Sommer stark rückläufig. Unser Brunnenmeister musste die Speisung der verschiedenen Reservoirs dauernd im Auge behalten. Ebenso wurden die Wasserbezüge der verschiedenen Leitungen kontrolliert, damit keine unnötigen Wasserverluste verzeichnet werden mussten.

Bei den Kontrollen zeigte sich bei zwei Quelleinläufen, dass das Quellwasser nicht mehr vollständig in die Samschächte lief. Im Herbst wurden daher die Fassungen geöffnet, neu erstellt und in die bestehenden Brunnenstuben eingeleitet. Dank diesen Arbeiten kann das gesamte Wasser beider Quellen wieder ohne Verluste der Nutzung zugeführt werden.



Kontrolle Quelleinläufe Chäserenholz

Periodisch werden an verschiedenen Stellen im Versorgungsnetz und in den Reservoirs Wasserproben entnommen und zeigten durchgehend eine einwandfreie Wasserqualität. Auch bei der Wasserversorgung hat ein weiterer Blitz einen Schaden der Kommunikationselektronik verursacht, welche ersetzt werden musste.

Unser Brunnenmeister Adolf Abegg und sein Stellvertreter Markus Abegg haben die Wasserversorgung Rigi dauernd betreut und einen reibungslosen Betrieb sichergestellt. Die Wasserversorgung stand rund um die Uhr für alle Bezüger zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei Adolf Abegg und Sohn Markus für ihren grossen Einsatz für die einwandfreie Versorgung aller Wasserbezüger im Versorgungsgebiet Rigi.

Öffentlichkeit

An der Rufibergstrasse musste die Brückenabdichtung der Bräpfet Brücke ersetzt werden. Die im Jahr 1999 aufgesetzte Oberfläche war spröde und hatte Zerfallserscheinungen. Der Abtrag und Neuanstrich der Oberfläche wurde bei trockener Witterung anfangs Mai angebracht. Leider zeigte sich schon bald, dass sich Luftblasen bildeten. So musste die Oberfläche im Juli ein zweites Mal aufgespritzt werden.



Neue Abdichtung Bräpfet Brücke

Am Wochenende vom 6.–8. Oktober fand die Gewerbeausstellung «Gwärb23» auf dem Areal der Mittelpunktschule Oberarth statt. In einem Zelt auf dem Aussengelände stellten wir die UAK und die verschiedenen Aufgabenbereiche anhand von Plänen, Fotos und im TV vor. Das selber produzierte Brennholzangebot, Sachgüter wie Brunnenrog und Tischgarnitur sowie die beliebte Kaffeebar rundeten unseren heimeligen Stand ab. Viele Besucher zeigten sich interessiert an den vielseitigen Aufgaben der UAK.



Interessierte Besucher am UAK Stand Gwärb 23

Am Sonntag, 8. November, war die UAK durch die Forstgruppe mit einem Holzerwagen am Umzug der Sennenkilbi vertreten. Auf dem Umzugswagen wurde ein Holzrog erstellt, Stüde geschnitzt und Kaffee gesotten, welcher an die Umzugsbesucher verteilt wurde.

Immobilien

Die steigenden Zinsen bewirken eine stark steigende Hypothekarzinslast. Um diese zumindest teilweise ausgleichen zu können, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Mietzinse an den gestiegenen Referenzzinssatz anzupassen. Die erste Anpassung der Mietzinse war per 1. Oktober wirksam, weitere Zinsanpassungen werden im nächsten Frühling fällig. Alle 25 Wohnungen des im 1977 bezogenen Haus Letzi werden seit mehreren Jahren bei Mieterwechseln kontinuierlich erneuert. Aufgrund der Mieterwechsel von drei langjährigen Mietern wurden im Herbst zwei Wohnungen erneuert. Eine Wohnung wird anfangs 2024 saniert. Insgesamt sind noch vier Wohnungen instand zu stellen.



Renovierte Küche

Alle 69 Mietwohnungen und die beiden Gewerbelokale in den vier Mehrfamilienhäusern in Arth konnten wieder fast lückenlos vermietet werden. Die Nachfrage am Standort Arth mit unseren moderaten Wohnungszinsen ist sehr erfreulich. Es fällt auf, dass grössere Wohnungen insgesamt weniger Mieterwechsel aufweisen als kleinere Wohnungen.

Auf dem Spielplatz beim MFH Schulweg 12 erstellte die Forstgruppe zur Freude der jungen Mieter einen neuen Spielturm.



Spielturm Schulweg 12

Unser Hauswart Christian Andermatt, das Sekretariat, und die Immobilienkommission erledigen den Unterhalt, die Administration und sind für die Mieterangelegenheiten der Liegenschaften verantwortlich.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und den Mietern für den guten Umgang und die angenehmen Mietverhältnisse.

Dank und Ausblick

Den Geschäftsbericht 2023 schliessen wir mit einem herzlichen Dank an alle Personen, die sich für das Wohl der Unterallmeind Korporation und deren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben. Ebenfalls in diesen Dank eingeschlossen sind Behörden, Amtsstellen, Geschäftspartner und Kunden. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden im Forstbetrieb, der Hauswartung, im Sekretariat, dem Geschäftsführer und dem Verwaltungsrat sowie den Pächtern und Älplern mit ihren Familien war wie gewohnt sehr angenehm und auch ihnen gilt unser aufrichtiger Dank. Die UAK wird sich weiterhin ihren vielseitigen Tätigkeitsbereichen annehmen. Die Verantwortlichen sind gefordert sich laufend den neuen Herausforderungen zu stellen. Es wird auch in Zukunft das Ziel sein, unser Korporationsgut zu erhalten. Die Verantwortlichen sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen und die Unterallmeind Korporation für die Zukunft zu Rüsten und weiterzubringen.

Arth, im Februar 2024

Ruedi Annen
Präsident

Pius Betschart
Geschäftsführer

Bericht Jahresrechnung 2023

Vor allem die massiv gestiegenen Zinsen haben in unserer Rechnung ihre Spuren hinterlassen. Gegenüber dem Vorjahr stiegen unsere Zinskosten um rund Fr. 178'000.00. Es ist zu hoffen, dass die erwarteten Zinssenkungen im Jahresverlauf eintreten werden.

Die Jahresrechnung konnte leicht über den budgetierten Zahlen abgeschlossen werden und zeigt einen

Betriebsgewinn/Cash-Flow von Fr. 804'284.80

Dieser wurde wie folgt verwendet:

Veränderungen Rückstellungen (Delkredere)	+ 700.00
Abschreibungen	- 582'350.95
Wertberichtigung (Aktien Alpkäserei Rigi First AG)	- 15'000.00

Reingewinn Fr. 207'633.85

Aus der gedruckten Jahresrechnung können Sie entnehmen, was die einzelnen Sparten zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einer Bilanzsumme von Fr. 25'544'843.61. Der Reingewinn von Fr. 207'633.85 wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 4'047'311.44 was 15,8% des ausgewiesenen Gesamtkapitals entspricht.

Berücksichtigt man die stillen Reserven ist der Eigenfinanzierungsgrad per Ende Berichtsjahr um 5,8% auf 42.1% angestiegen. Der doch massive Anstieg der stillen Reserven bedarf der Erklärung. In der abgedruckten Bilanz sind unsere Alpliegenschaften mit Fr. 1.00 bewertet. Der tatsächliche Wert liegt wesentlich höher. Im Berichtsjahr wurden die Alpliegenschaften einer Neuschätzung unterzogen. Gegenüber der letzten Schätzung wurden unsere Alpliegenschaften rund 4 Mio. Franken höher geschätzt, was den Anstieg des Eigenfinanzierungsgrades erklärt.

Die mittel- und langfristigen (Bank-) Schulden konnten um Fr. 408'400.00 auf Fr. 18'121'680.00 abgebaut werden. Ohne betriebsnotwendige Investitionen zu unterlassen

ist es wichtig, in den kommenden Jahren der Reduzierung der Bankschulden vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Zur Illustration; eine Zinsdifferenz von lediglich 0,25% be- oder entlastet unsere Betriebsrechnung jährlich mit rund Fr. 45'300.00.

In den vergangenen Jahren haben wir hohe Beträge investiert, die keinen oder nur langfristig gesehenen Ertrag generieren. Diese Investitionen waren richtig und wichtig, dienten sie doch der Erhaltung unseres Korporationsgutes. Nur dank der klaren Strategie und dem Bau und Betrieb des eigenen Wärmeverbundes ist es möglich, den Forstbereich mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu führen.

Der Verwaltungsrat ist gefordert die Balance zwischen Schuldenabbau und Investitionen zu finden, ohne den Erhalt des Korporationsgutes zu vernachlässigen.

Unsere Liegenschaften waren vom Zinsanstieg am meisten betroffen und haben dennoch mit einem Gewinn von Fr. 353'642.60 wesentlich zum Gesamtergebnis beigetragen. Ohne den Ertrag aus Liegenschaften könnten die Aufgaben und Anforderungen nicht in zufriedenstellendem Mass erfüllt werden. Vernünftige Investitionen, die unmittelbar einen Ertrag generieren, können ein Lösungsansatz sein.

Zusammenfassend und unter Berücksichtigung der Umstände auf die wir keinen Einfluss haben, kann man von einem zufriedenstellenden Rechnungsjahr sprechen. Mein Dank gilt allen, die mich in meiner Funktion unterstützt und zum ansprechenden Resultat beigetragen haben. Vorab gilt der Dank unserer Rechnungsprüfungskommission Ivo Annen, Anita Schädler, Lea Lüönd, unseren Sekretärinnen Vreni Bürgi und Silvia Zweifel, unserem Geschäftsführer Pius Betschart sowie allen Mitarbeitenden. Ein spezieller Dank meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die stets kameradschaftliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Arth, im Februar 2024

Hans Hospenthal
Säckelmeister



Tel. +41 41 874 70 70
www.bdo.ch
altdorf@bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

An die Rechnungsprüfungskommission der Unterallmeind Korporation Arth, Arth

Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung der Unterallmeind Korporation Arth, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss der Weisung für die Verstärkung der Finanzaufsicht des Regierungsrates über die Schwyzer Korporationen und Genossamen (Art. 5 Ziffer c) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

Weiter halten wir fest, dass die Unterallmeind Korporation Arth im abgelaufenen Geschäftsjahr das Verschleuderungsverbot gemäss Weisung des Regierungsrates des Kantons Schwyz vom 8. Januar 2001 wie auch die Vorschriften der Statuten über das Korporationsgut eingehalten hat.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Altdorf, 22. Januar 2024

BDO AG

Nicolas Wyrsh
dipl. Wirtschaftsprüfer

Richard Föhn
dipl. Treuhandexperte

Bericht der Rechnungsprüfungskommission 2023

an die Korporationsgemeinde der Unterallmeind Korporation Arth und an den Regierungsrat des Kantons Schwyz

Als Rechnungsprüfungskommission der Unterallmeind Korporation Arth, haben wir die in diesem Geschäftsbericht publizierte Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Gestützt auf Artikel 24 der Statuten haben wir von der Befugnis Gebrauch gemacht, eine externe Revisionsgesellschaft für die Prüftätigkeit beizuziehen, um die Anforderungen zu erfüllen. Wir verweisen auf den Bericht der BDO AG, welche die Anforderung hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Ziffer 5 der regierungsrätlichen Weisung für die Verstärkung der Finanzaufsicht vom 8. Januar 2001 erfüllt.

Die Rechnungsprüfungskommission schliesst sich den Ausführungen der BDO AG an. Wir empfehlen der Korporationsgemeinde die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Arth, 18. Januar 2024

Die Rechnungsprüfungskommission



Ivo Annen



Lea Lüönd



Anita Schädler

Erfolgsrechnung

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		Verwaltung					
	Verlust	608'300.00	418'400.00 189'900.00	570'746.30	430'434.06 140'312.24	597'700.00	436'400.00 161'300.00
Alpwirtschaft							
	Verlust	687'500.00	642'850.00 44'650.00	473'524.80	467'800.85 5'723.95	683'100.00	537'850.00 145'250.00
Waldwirtschaft							
	Gewinn	1'695'800.00	1'702'300.00	1'802'087.45	1'793'195.74	1'122'800.00	1'181'300.00
	Verlust	6'500.00			8'891.71	58'500.00	
Energie							
	Gewinn	804'900.00 33'600.00	838'500.00	809'349.00 71'129.25	880'478.25	869'100.00 94'400.00	963'500.00
Wasserversorgung Rigi							
	Gewinn	115'500.00	111'500.00	108'352.35	118'796.65	114'050.00	130'500.00
	Verlust		4'000.00	10'444.30		16'450.00	
Öffentlichkeit							
	Verlust	123'000.00	43'000.00 80'000.00	107'995.90	35'341.50 72'654.40	116'000.00	43'000.00 73'000.00
Immobilien							
	Gewinn	1'040'350.00 453'150.00	1'493'500.00	1'173'881.95 353'642.60	1'527'524.55	1'149'350.00 372'150.00	1'521'500.00
Total Erfolgsrechnung		5'075'350.00	5'250'050.00	5'045'937.75	5'253'571.60	4'652'100.00	4'814'050.00
	Gewinn	174'700.00		207'633.85		161'950.00	

Verwaltung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	390'400.00		377'880.20		391'400.00	
Entschädigung RPK	1'300.00		1'000.00		1'300.00	
Entschädigung Verwaltungsrat	110'000.00		105'382.30		110'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	232'000.00		227'644.80		233'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	26'000.00		25'259.55		26'000.00	
Pensionskassenbeiträge	13'000.00		12'437.40		13'000.00	
Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	2'100.00		1'064.15		2'100.00	
Spesen	5'000.00		5'092.00		5'000.00	
Übriger Personalaufwand	1'000.00		0.00		1'000.00	
Sachaufwand	195'500.00		172'466.10		183'900.00	
Büromaterial	6'500.00		3'799.95		5'000.00	
Druck Geschäftsbericht	5'500.00		5'043.00		5'500.00	
Unterhalt Büromobiliar / Maschinen	1'000.00		0.00		1'000.00	
Unterhalt EDV/Internet Auftritt	30'000.00		27'315.55		30'000.00	
Telefon	3'200.00		2'757.65		3'000.00	
Porti	3'500.00		3'668.25		3'800.00	
Büroreinigung	1'000.00		1'275.25		1'300.00	
Strom Sekretariat	1'200.00		1'257.10		1'300.00	
Sachversicherungen	3'100.00		3'054.60		3'000.00	
Erschliessung Rigi First	10'000.00		1'332.45		20'000.00	
Externe Buchprüfungskosten	6'000.00		5'212.70		6'000.00	
Externe Buchführungskosten	7'500.00		7'926.70		8'000.00	
Rechts- und Beratungskosten	10'000.00		3'389.30		6'000.00	
Steuern	50'000.00		43'460.80		30'000.00	
Verschiedene Verwaltungskosten	25'000.00		28'608.15		25'000.00	
Mehrwertsteuer	32'000.00		34'364.65		35'000.00	
Abschreibungen	2'000.00		0.00		2'000.00	
Mobile Sachanlagen	2'000.00		0.00		2'000.00	
Interne Verrechnungen	20'400.00		20'400.00		20'400.00	
Miete Büro	20'400.00		20'400.00		20'400.00	
Benützungsrechte		162'000.00		183'490.48		182'000.00
Durchleitungsrechte		150'000.00		171'050.28		170'000.00
Quellrechte		12'000.00		12'440.20		12'000.00
Vermögenserträge		66'400.00		71'645.08		72'400.00
Kapitalzinsen		0.00		7.95		0.00
Hypothekarzinsersatz		2'400.00		2'400.00		2'400.00
Bodenzinsen und Baurechte		64'000.00		69'237.13		70'000.00
Entgelte		30'000.00		39'298.50		42'000.00
Diverse Erträge		30'000.00		39'298.50		42'000.00
Interne Verrechnungen		160'000.00		136'000.00		140'000.00
Verwaltungskostenanteile		160'000.00		136'000.00		140'000.00
Total Verwaltung	608'300.00	418'400.00	570'746.30	430'434.06	597'700.00	436'400.00
Verlust		189'900.00		140'312.24		161'300.00

Alpwirtschaft	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	23'000.00		24'086.70		24'500.00	
Älplerlohn Spitzibüel	23'000.00		24'086.70		24'500.00	
Sachaufwand	607'000.00		391'938.10		564'800.00	
Alpverbesserungen	3'000.00		3'685.15		4'000.00	
Verbesserung Wasserversorgung Alpen	100'000.00		18'298.90		400'000.00	
Hagungen	5'000.00		6'364.45		4'000.00	
Alphüttenunterhalt Allgemein	4'000.00		1'050.50		40'000.00	
Alp unterer Spitzibüel	60'000.00		30'303.10		43'500.00	
Gebäudeunterhalt unterer Staffel	6'000.00		20'141.00		3'000.00	
Alpstrassenunterhalt allgemein	9'000.00		3'488.15		3'000.00	
Alpstrassenunterhalt Rigi	35'500.00		35'541.00		42'800.00	
Alpzufahrt Resti und First	360'000.00		250'509.10		0.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	7'500.00		7'693.45		7'500.00	
Sachversicherungen	12'000.00		11'274.30		12'000.00	
Verschiedene Aufwände	5'000.00		3'589.00		5'000.00	
Abschreibungen	17'500.00		32'500.00		68'800.00	
Unterer Staffel	17'500.00		17'500.00		18'800.00	
Veränderung Wertberichtigung Alpkäserei Rigi First AG	0.00		15'000.00		50'000.00	
Interne Verrechnungen	40'000.00		25'000.00		25'000.00	
Verwaltungskostenanteil	40'000.00		25'000.00		25'000.00	
Vermögenserträge		125'850.00		125'209.60		121'850.00
Pachtzinsen korporationseigene Hütten		42'000.00		43'564.70		40'000.00
Pachtzinsen Privathütten		70'000.00		69'770.00		70'000.00
Winterpachten		12'500.00		10'524.90		10'500.00
Streublätze und dgl.		1'350.00		1'350.00		1'350.00
Entgelte		63'000.00		62'853.50		63'000.00
Sömmerungsbeiträge Spitzibüel		45'000.00		47'285.40		45'000.00
Diverse Erträge Alpwirtschaft		1'000.00		1'123.00		1'000.00
Gebühren Strassenben. Rigi strassen		17'000.00		14'445.10		17'000.00
Beiträge für eigene Rechnung		454'000.00		279'737.75		353'000.00
Beiträge Alpstrassenunterhalt Rigi		9'000.00		9'154.00		11'000.00
Alpzufahrt Resti und First		360'000.00		257'083.75		2'000.00
Beiträge Verbesserung Wasserversorgung Alpen		85'000.00		13'500.00		340'000.00
Total Alpwirtschaft	687'500.00	642'850.00	473'524.80	467'800.85	683'100.00	537'850.00
Verlust		44'650.00		5'723.95		145'250.00

Waldwirtschaft	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	461'000.00		411'498.35		439'000.00	
Löhne Personal Waldwirtschaft	350'000.00		311'666.20		333'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	28'000.00		23'018.55		25'000.00	
Pensionskassenbeiträge	15'000.00		12'883.05		15'000.00	
Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	26'000.00		18'922.00		22'000.00	
Spesen	22'000.00		17'546.40		20'000.00	
Übriger Personalaufwand	20'000.00		27'462.15		24'000.00	
Sachaufwand	1'133'300.00		1'283'346.90		582'700.00	
Waldpflanzenankauf	1'000.00		2'164.00		2'000.00	
Unterhalt Waldstrassen	562'000.00		512'520.60		37'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	1'000.00		949.00		1'000.00	
Unterhalt Werkzeug	20'000.00		17'024.70		18'000.00	
Unterhalt Fahrzeuge	70'000.00		85'231.75		75'000.00	
Durchforstungen/Waldpflege	0.00		2'450.20		0.00	
Holzproduktionskosten	410'000.00		582'192.50		370'000.00	
Arbeiten von Dritten	8'000.00		21'344.30		15'000.00	
Produktion Holzschnitzel	30'000.00		25'800.75		30'000.00	
Unterhalt Forstwerkhof	10'000.00		14'190.50		15'000.00	
Baurechtszins Forstwerkhof	2'300.00		2'681.30		2'700.00	
Sachversicherungen	7'000.00		6'559.20		7'000.00	
Verschiedene Aufwände	12'000.00		10'238.10		10'000.00	
Abschreibungen	77'500.00		82'242.20		76'100.00	
Veränderung Delkredere	0.00		2'500.00		0.00	
Forstwerkhof	42'500.00		42'500.00		39'100.00	
Fahrzeuge	31'000.00		31'000.00		31'000.00	
Mobile Sachanlagen	4'000.00		6'242.20		6'000.00	
Interne Verrechnungen	24'000.00		25'000.00		25'000.00	
Verwaltungskostenanteil	24'000.00		25'000.00		25'000.00	
Entgelte		986'300.00		1'006'014.69		929'300.00
Arbeiten für Dritte		190'000.00		176'909.80		200'000.00
Holzerlöse		270'000.00		252'529.79		170'000.00
Holzschnitzel Wärmeverbund Arth		340'000.00		371'573.95		365'000.00
Holzschnitzel Wärmeverbund Goldau		36'000.00		39'867.55		32'000.00
Holzschnitzel MPS Oberarth		30'000.00		38'769.35		35'000.00
Holzschnitzel BBZ Goldau		40'000.00		45'705.60		43'000.00
Diverse Erträge Forstwirtschaft		12'000.00		17'014.80		15'000.00
Waldreser. Rossberg und Rotenflue		1'300.00		1'297.35		1'300.00
Erhaltung und Aufwertung						
Bergsturzgebiet Goldau, Hauserstiftung		24'000.00		27'205.00		25'000.00
Gebühren Strassenben. Rigistrassen		43'000.00		35'141.50		43'000.00
Beiträge für eigene Rechnung		676'000.00		754'076.10		217'000.00
Leistungsvereinbarung Schutzwald		647'000.00		662'563.55		170'000.00
Beiträge Waldwirtschaft		2'000.00		4'872.35		2'000.00
Beiträge Zwangsnutzung		5'000.00		17'628.20		5'000.00
Beiträge Biodiversität		22'000.00		69'012.00		40'000.00
Interne Verrechnungen		40'000.00		33'104.95		35'000.00
Arbeiten für Öffentlichkeit		20'000.00		17'427.10		2'000.00
Arbeiten für Immobilien		1'000.00		6'561.75		1'000.00
Arbeiten für Alpwirtschaft		15'000.00		7'981.85		28'000.00
Arbeiten für Energie		2'000.00		964.25		2'000.00
Arbeiten für Wasserversorgung		2'000.00		170.00		2'000.00
Total Waldwirtschaft	1'695'800.00	1'702'300.00	1'802'087.45	1'793'195.74	1'122'800.00	1'181'300.00
Gewinn	6'500.00				58'500.00	
Verlust				8'891.71		

Energie	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wärmeverbund Arth	709'500.00	744'500.00	724'611.85	780'685.60	707'500.00	798'000.00
Betreuung, Unterhalt	120'000.00		121'899.60		96'500.00	
Raummiete	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
Abgeltung Restwert Heizanlage	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
Personalaufwand	28'500.00		28'350.50		31'000.00	
Passivzinsen	8'000.00		9'943.35		9'000.00	
Holzschnitzel	340'000.00		371'573.95		365'000.00	
Gas	12'000.00		2'292.85		12'000.00	
Abschreibungen	153'000.00		145'751.60		146'000.00	
Veränderung Delkredere	0.00		-3'200.00		0.00	
Grundpreis		340'500.00		368'046.80		371'000.00
Wärmepreis		352'000.00		373'866.80		377'000.00
Beitrag CO ₂ Kompensation KliK		52'000.00		38'772.00		50'000.00
Wärmeverbund Goldau	62'000.00	83'000.00	57'106.70	83'926.30	75'000.00	84'000.00
Betreuung, Unterhalt	19'000.00		14'301.30		32'000.00	
Raummiete	3'000.00		2'937.85		3'000.00	
Holzschnitzel	36'000.00		39'867.55		32'000.00	
Öl	4'000.00		0.00		8'000.00	
Grundpreis		43'000.00		44'058.75		44'000.00
Wärmepreis		40'000.00		39'867.55		40'000.00
PV Anlage Kessiboden	400.00	1'500.00	411.55	1'107.70	400.00	1'500.00
Unterhalt	400.00		411.55		400.00	
Vergütung Energie		1'500.00		1'107.70		1'500.00
PV Anlagen MFH Arth	6'000.00	9'500.00	16'218.90	14'758.65	74'200.00	80'000.00
Unterhalt	2'500.00		12'518.75		67'000.00	
Abschreibung	3'500.00		3'700.15		7'200.00	
Vergütung Energie		9'500.00		14'758.65		80'000.00
Interne Verrechnungen	27'000.00		11'000.00		12'000.00	
Verwaltungskostenanteil	27'000.00		11'000.00		12'000.00	
Total Energie	804'900.00	838'500.00	809'349.00	880'478.25	869'100.00	963'500.00
Gewinn	33'600.00		71'129.25		94'400.00	

Wasserversorgung Rigi	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	91'800.00		84'711.25		88'600.00	
Stromverbrauch	9'000.00		10'044.00		9'000.00	
Unterhalt der Anlagen	70'000.00		62'154.95		66'000.00	
Sachversicherungen	2'800.00		2'725.80		2'800.00	
Verschiedene Aufwände	10'000.00		9'786.50		10'800.00	
Passivzinsen	1'500.00		2'484.10		2'250.00	
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	1'500.00		2'484.10		2'250.00	
Abschreibungen	9'200.00		9'157.00		9'200.00	
Erweiterung Wasserversorgung Rigi-Kulm	9'200.00		9'157.00		9'200.00	
Interne Verrechnungen	13'000.00		12'000.00		14'000.00	
Verwaltungskostenanteil	13'000.00		12'000.00		14'000.00	
Entgelte		111'500.00		118'796.65		130'500.00
Wasserzinsen		105'000.00		112'108.15		110'000.00
Anschlussgebühren/Kostenbeiträge		6'000.00		6'150.00		20'000.00
Diverse Erträge		500.00		538.50		500.00
Total Wasserversorgung Rigi	115'500.00	111'500.00	108'352.35	118'796.65	114'050.00	130'500.00
Gewinn			10'444.30		16'450.00	
Verlust		4'000.00				
Öffentlichkeit						
Sachaufwand	83'000.00		62'125.90		66'000.00	
Unterhalt Rufibergstrasse	24'000.00		19'409.15		15'000.00	
Unterhalt Chneustrasse	8'000.00		5'902.85		8'000.00	
Unterhalt übrige Strassen	14'000.00		634.50		3'000.00	
Unterhalt Wege / Wanderwege	10'000.00		6'565.60		12'000.00	
Verschiedene Aufwände	9'000.00		10'857.40		3'000.00	
Aktion Korporationsbürger	0.00		3'252.10		25'000.00	
Gewerbeausstellung	18'000.00		15'504.30		0.00	
Aufwendungen eigene Rechnung	8'000.00		7'870.00		11'000.00	
Beiträge an Institutionen, Vereine	8'000.00		7'870.00		11'000.00	
Interne Verrechnungen	32'000.00		38'000.00		39'000.00	
Verwaltungskostenanteil	32'000.00		38'000.00		39'000.00	
Beiträge für eigene Rechnung		43'000.00		35'341.50		43'000.00
Gebühren Schlüssel Barriere Fruttli		0.00		200.00		0.00
Gebühren Strassenben. Rigistrassen		43'000.00		35'141.50		43'000.00
Total Öffentlichkeit	123'000.00	43'000.00	107'995.90	35'341.50	116'000.00	43'000.00
Verlust		80'000.00		72'654.40		73'000.00

Immobilien	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltungsgebäude	117'500.00	166'000.00	126'077.95	170'528.95	118'700.00	168'000.00
Liegenschaftsaufwand	74'900.00		83'477.95		77'100.00	
Abschreibungen	42'600.00		42'600.00		41'600.00	
Liegenschaftserträge		166'000.00		170'528.95		168'000.00
Haus Letzi	291'100.00	430'000.00	380'941.70	438'978.30	328'900.00	440'000.00
Liegenschaftsaufwand	215'300.00		305'141.70		254'700.00	
Abschreibungen	75'800.00		75'800.00		74'200.00	
Liegenschaftserträge		430'000.00		438'978.30		440'000.00
Ratsherrenhaus	314'300.00	437'000.00	319'725.50	450'006.55	341'300.00	447'000.00
Liegenschaftsaufwand	221'700.00		227'125.50		250'500.00	
Abschreibungen	92'600.00		92'600.00		90'800.00	
Liegenschaftserträge		413'000.00		426'006.55		423'000.00
Abgeltung Restwert Heizanlage		24'000.00		24'000.00		24'000.00
Hofmatt	252'200.00	370'000.00	282'442.60	377'364.60	291'800.00	375'000.00
Liegenschaftsaufwand	152'200.00		182'442.60		194'000.00	
Abschreibungen	100'000.00		100'000.00		97'800.00	
Liegenschaftserträge		370'000.00		377'364.60		375'000.00
Altbannhaus	15'850.00	32'400.00	17'623.95	32'400.00	18'300.00	32'400.00
Liegenschaftsaufwand	7'850.00		9'623.95		10'400.00	
Abschreibungen	8'000.00		8'000.00		7'900.00	
Liegenschaftserträge		32'400.00		32'400.00		32'400.00
Heinrichshütte	18'650.00	30'000.00	16'291.30	30'000.00	18'600.00	31'000.00
Liegenschaftsaufwand	13'650.00		11'291.30		13'600.00	
Abschreibungen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Liegenschaftserträge		30'000.00		30'000.00		31'000.00
Kessibodenhaus	5'050.00	19'200.00	4'655.25	19'200.00	5'050.00	19'200.00
Liegenschaftsaufwand	2'550.00		2'155.25		2'550.00	
Abschreibungen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
Liegenschaftserträge		19'200.00		19'200.00		19'200.00
Zünggelihütte	700.00	1'800.00	217.70	1'879.20	700.00	1'800.00
Liegenschaftsaufwand	700.00		217.70		700.00	
Liegenschaftserträge		1'800.00		1'879.20		1'800.00
Fruttlhütte	500.00	1'650.00	358.20	1'646.95	500.00	1'650.00
Liegenschaftsaufwand	500.00		358.20		500.00	
Liegenschaftserträge		1'650.00		1'646.95		1'650.00
Ökonomiegebäude Goldau	250.00	3'300.00	143.90	3'360.00	250.00	3'300.00
Liegenschaftsaufwand	250.00		143.90		250.00	
Liegenschaftserträge		3'300.00		3'360.00		3'300.00
Seemagazin Käppelimmatt, Arth	250.00	2'150.00	403.90	2'160.00	250.00	2'150.00
Liegenschaftsaufwand	250.00		403.90		250.00	
Liegenschaftserträge		2'150.00		2'160.00		2'150.00
Interne Verrechnungen	24'000.00		25'000.00		25'000.00	
Verwaltungskostenanteil	24'000.00		25'000.00		25'000.00	
Total Immobilien	1'040'350.00	1'493'500.00	1'173'881.95	1'527'524.55	1'149'350.00	1'521'500.00
Gewinn	453'150.00		353'642.60		372'150.00	

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2023
Finanzvermögen	2'567'508.04	2'640'604.26
Flüssige Mittel	1'991'765.39	2'011'759.46
Kasse	2'849.75	865.10
Schwyzner Kantonalbank, Kontokorrent	214'872.73	264'060.80
Sparkasse Schwyz, Kontokorrent	247'846.31	247'859.21
SZKB, Erhaltung und Aufwertung Bergsturzgebiet Goldau, Hauser-Stiftung	1'526'196.60	1'498'974.35
Guthaben	319'290.85	264'084.60
Debitoren	318'234.90	289'464.60
Forderung aus Mietzinsen	300.00	1'820.00
Delkredere	-27'900.00	-27'200.00
Ausstehende Beiträge	28'655.95	0.00
Anlagen	104'000.00	104'000.00
Aktien und Anteilscheine	56'000.00	56'000.00
Hypothekendarlehen	48'000.00	48'000.00
Beteiligungen	100'000.00	85'000.00
Beteiligung Alpkäserei Rigi First AG	100'000.00	100'000.00
Wertberichtigung Beteiligung Alpkäserei Rigi First AG	0.00	-15'000.00
Transitorische Aktiven	52'451.80	175'760.20
Transitorische Aktiven	52'451.80	175'760.20
Verwaltungsvermögen	23'219'186.45	22'904'239.35
Sachgüter	23'219'186.45	22'904'239.35
MFH Gotthardstr. 47, Verwaltungsgebäude	1'775'400.00	1'732'800.00
MFH Gotthardstr. 47, Verwaltungsgebäude Grundstück	68'250.00	68'250.00
MFH Schulweg 14, Letzi	3'787'400.00	3'711'600.00
MFH Schulweg 14, Letzi Grundstück	182'325.00	182'325.00
MFH Schulweg 12, Ratsherrenhaus	4'631'200.00	4'538'600.00
MFH Schulweg 12, Ratsherrenhaus Grundstück	857'100.00	857'100.00
MFH Schulweg 10, Hofmatt	4'985'900.00	4'885'900.00
MFH Schulweg 10, Hofmatt Grundstück	1'520'000.00	1'520'000.00
Photovoltaik-Anlagen MFH Arth	0.00	178'500.00
Altbannhaus	400'770.00	392'770.00
Altbannhaus Grundstück	65'500.00	65'500.00
Heinrichshütte	179'500.00	174'500.00
Kessibodenhaus	74'900.00	72'400.00
Forstwerkhof (Baurecht)	257'000.00	236'500.00
Schnitzelhalle	274'100.00	252'100.00
Wärmeverbund Arth	3'382'000.00	3'319'726.00
Wärmeverbund Goldau	1.00	1.00
Wasserversorgung Rigi Klösterli-First	50'134.00	49'134.00
Wasserversorgung Rigi-Kulm-Staffel	169'603.00	161'446.00
Erschliessung Rigi First	1.00	1.00
Barriere Fruttli	27'096.45	22'580.35
Grundstücke (Alpen)	1.00	1.00
Waldungen	1.00	1.00
Tiefbauten (Strassen)	1.00	1.00
Alphütten	1.00	1.00
Gebäude unterer Staffel	437'000.00	419'500.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Fahrzeuge	94'000.00	63'000.00
Anhänger	1.00	1.00
Total Aktiven	25'786'694.49	25'544'843.61

PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2023
Fremdkapital	21'947'016.90	21'497'532.17
Laufende Verpflichtungen	76'954.95	95'127.35
Kreditoren	25'261.75	42'498.20
AHV-Abrechnungskonto	21'593.20	23'022.05
Pensionskassen-Abrechnungskonto	0.00	-7.95
UVG/Krankentaggeld-Abrechnungskonto	0.00	-884.95
Schlüssel-Depots Fruttli	26'400.00	26'600.00
Depot TG-Geräte	3'700.00	3'900.00
Mittel- und langfristige Schulden	18'530'080.00	18'121'680.00
SZKB Hypothek MFH Gotthardstrasse 47, Verwaltungsgebäude	370'000.00	370'000.00
SZKB Hypothek MFH Gotthardstrasse 47, Verwaltungsgebäude	1'515'000.00	1'475'000.00
SZKB Hypothek MFH Schulweg 14, Haus Letzi	3'160'000.00	3'900'000.00
SKS Hypothek MFH Schulweg 14, Haus Letzi	740'000.00	0.00
SZKB Hypothek MFH Schulweg 12, Ratsherrenhaus	5'589'880.00	5'589'880.00
SZKB Hypothek MFH Schulweg 10, Hofmatt	5'913'400.00	5'549'600.00
SZKB Hypothek Altbannhaus	340'000.00	340'000.00
SZKB Hypothek Heinrichshütte	401'800.00	397'200.00
SZKB Hypothek Wärmeverbund Arth	400'000.00	400'000.00
SZKB Hypothek Wasserversorgung Rigi-Kulm-Staffel	100'000.00	100'000.00
Zweckbestimmte Fonds	1'526'196.60	1'498'974.35
Erhaltung und Aufwertung Bergsturzgebiet Goldau, Hauser-Stiftung	1'526'196.60	1'498'974.35
Rückstellungen	1'483'400.00	1'483'400.00
Rückstellung Sekundärschäden	20'000.00	20'000.00
Rückstellung für Grossreparaturen Liegenschaften	1'463'400.00	1'463'400.00
Transitorische Passiven	330'385.35	298'350.47
Transitorische Passiven	330'385.35	298'350.47
Eigenkapital	3'839'677.59	4'047'311.44
Eigenkapital	3'839'677.59	4'047'311.44
Total Passiven	25'786'694.49	25'544'843.61

Anträge an die Korporationsgemeinde

Antrag des Verwaltungsrates um einen Nachtragskredit von Fr. 70'000.– für die Unterstützung der Verbesserung der Wasserversorgungen der UAK Alpbetriebe Rigi und Rufiberg

Die Korporationsgemeinde von 2021 hat dem Projekt für die Unterstützung der Verbesserung der Wasserversorgungen der UAK Alpbetriebe mit einem Kredit von Fr. 140'000.– klar zugestimmt.

Zum Zeitpunkt der Antragsformulierung 2021 bestand eine erste grobe Kostenschätzung von zirka Fr. 800'000.– für das Gesamtprojekt. Die durchgeführten Vorprüfungen von Bund und Kanton und auch die Einigung mit den Umweltverbänden verursachten mehrere Präzisierungen und Überarbeitungen aller 33 Teilprojekte. Inzwischen liegen die Baubewilligung und ein Kostenvoranschlag mit beitragsberechtigten Kosten von Fr. 1'572'142.80 vor.

Nach Abzug von 74,6% Beiträgen bleiben Restkosten von Fr. 399'324.30 für die UAK und Bewirtschafter der Alpen. Der UAK Verwaltungsrat beantragt 50% der Restkosten, somit Fr. 199'662.15 zu übernehmen. Somit übersteigt der aktuelle Finanzbedarf den bereits bewilligten Kredit um knapp Fr. 60'000.–. Um unvorhersehbare Aufwände abdecken zu können, beantragt der Verwaltungsrat einen Zusatzkredit von Fr. 70'000.–. Mit dem bereits bewilligten Kredit ergibt sich damit eine max. Mitfinanzierung von Fr. 210'000.– für die Unterstützung der Verbesserung der Wasserversorgungen der UAK Alpbetriebe auf der Rigi und am Rufiberg.

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrags.

Antrag des Verwaltungsrates betreffend allfälligem Kauf des Mehrfamilienhauses (MFH) Gotthardstrasse 35 in Arth, KTN 380

Der Eigentümer der Wohnliegenschaft Gotthardstrasse 35 in Arth hat im Februar der UAK den Kauf des Mehrfamilienhauses angeboten. Die Liegenschaft KTN 380 liegt in der Kernzone in Arth und umfasst 260 m² Grundstückfläche. Der Altbau wurde zirka im Jahr 1800 erstellt und umfasst fünf Mietwohnungen und sechs Tiefgaragenplätze. Die Aussenfassade und die Wohnungen wurden durch den jetzigen Eigentümer in den letzten 20 Jahren stetig saniert und verbessert. Die sechs Tiefgaragenplätze sind durch die UAK Tiefgarage des UAK MFH Schulweg 12 erschlossen.

Das Grundstück liegt angrenzend an die vier Mehrfamilienhäuser der UAK am Schulweg. Das Gebäude ist nicht neuwertig, wurde aber stetig unterhalten. Es bestehen Mietverhältnisse für alle Wohnungen. Die Tiefgaragenplätze sind mit einer gemeinsamen Zufahrt durch die bestehende Tiefgarage erschlossen. Aufgrund der Verkauf-



absicht des Eigentümers besteht für die UAK die Möglichkeit der Arrondierung ihrer Mietliegenschaften und die vollständige Nutzung der gemeinsam genutzten Tiefgarage.

Der Verwaltungsrat steht mit dem Grundeigentümer über den Verkauf in Kontakt und hat die weitere Nutzung der Liegenschaft mit einer neutralen Liegenschaftsbewertung geprüft.

Der Verwaltungsrat wird an der Korporationsgemeinde über die Kaufverhandlungen orientieren und wird bei Einigung mit dem Eigentümer einen Antrag für den Kauf der Liegenschaft vorlegen.



Der Verwaltungsrat empfiehlt, bei erfolgter Einigung mit dem Eigentümer der Liegenschaft Gotthardstrasse 35, die Annahme des konkreten Antrags an der Korporationsgemeinde.

Schnittware und Holzprodukte

SCHNITTWARE

Gerüstbretter

5 m lang/50 mm/100–300 mm → **Fr. 25.–/m²**

Dachlatten

5 m lang/30 mm/48 mm → **Fr. 4.–/Stk.**

Kantholz

5 m lang/80 mm/120 mm → **Fr. 20.–/Stk.**

Doppellatten

5 m lang/60 mm/60 mm → **Fr. 8.–/Stk.**

Mindestbestellmenge sind 5 m oder 1 Stück. Im Preis inbegriffen ist das Zuschneiden mit der Motorsäge.

Spezialwünsche werden in Regie verrechnet.

Der Übergabeort ist beim Forstwerkhof an der Gotthardstrasse 66a, in Goldau.

HOLZPRODUKTE

Sitzbank



Fichte/Tanne
ab Fr. 400.–
ohne Rückenlehne

ab Fr. 650.–
mit Rückenlehne

Brunnentrog



Fichte/Tanne
ab Fr. 800.–

FORSTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- Gartenholzerei
- Holzschnitzel
- Holzvermarktung
- Neophyten Bekämpfung
- Waldbauliche Beratung
- Waldführungen

Auskunft und Bestellungen

Betriebsförster Aurel Baumann
Mobil 077 462 43 62
E-Mail forst@uak.ch
Webseite www.uak.ch

Haben Sie einen Wunsch, dann rufen Sie uns an!

Herkunft

Sämtliches Holz stammt aus den Waldungen der UAK (Arth und Lauerz).

- Buche (*Fagus sylvatica*)
- Fichte (*Picea abies*)
- Tanne (*Abies alba*)



**SCHWEIZER
HOLZ**

Cheminéeholz naturbelassen, getrocknet

KLEINMENGEN

Anzündholz



Fichte/Tanne
30 cm, 5 kg → **Fr. 10.-**

Scheiter lose

Preis per kg



Buche
33 cm, 1 kg → **Fr. 0.80**

Buche
25 cm, 1 kg → **Fr. 1.00**

Erhältlich im 24h-Selbstbedienungsshop



Brennholzhüttli beim Forstwerkhof Goldau

GROSSMENGEN

Ster-Palet



Buche
33 cm, ca. 450 kg → **Fr. 200.-**

Buche
25 cm, ca. 450 kg → **Fr. 220.-**

Ster-Bund



Buche
1 m, ca. 450 kg

→ **Fr. 130.-**

Brennholz-Lieferung

1 bis 3 Ster Pauschal → **Fr. 100.-**
inkl. Ablad mit Palettenrolli ab Platz
innerhalb der Gemeinde Arth und Lauerz

Onlinebestellung: www.uak.ch/brennholz-bestellen/



Einladung zur ordentlichen Korporationsgemeinde der UAK

Freitag, 26. April 2024, 19.30 Uhr
in der Horseshoe Braui,
Tramweg 29, 6414 Oberarth

Anschliessend an die Korporationsgemeinde
wird ein Nachtessen serviert.

Traktanden

1. Eröffnung
2. Wahl von 3 Stimmenzählern
3. Genehmigung Jahresrechnung 2023
4. Orientierung Budget 2024
5. Antrag des Verwaltungsrates um einen Nachtragskredit von Fr. 70'000.– für die Unterstützung der Verbesserung der Wasserversorgungen der UAK Alpbetriebe Rigi und Rufiberg
6. Antrag des Verwaltungsrates betreffend allfälligem Kauf des Mehrfamilienhauses (MFH), Gotthardstrasse 35 in Arth, KTN 380
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) 4 Mitglieder des Verwaltungsrates
im Austritt und nicht mehr wählbar: VR Patrick Kenel und VR Robert Mettler

Details zur Rechnung sowie Unterlagen und Pläne zu den Anträgen liegen im Sekretariat, Gotthardstrasse 47, Arth, auf und können gegen telefonische Voranmeldung bis am 19. April 2024 eingesehen werden. Bestimmungen des Datenschutzes sind vorbehalten.

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag – Freitag 07.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 041 855 26 80, Mail: info@uak.ch, uak.ch

Adressänderungen bitte melden an: info@uak.ch